

Anno 1484. hat Jacob Fritsche ein Bürger zu Zittau 15. Ruthen seines Väterlichen Erbes zu Olbersdorf gelegen, den Hospitäl St. Jacobi verkauft. Frenzel. Münch.

Anno 1488. mußten die Olbersdorffer, König Matthia aus Hungarn, als er Großglogau in Schlessien belagerte, zu Hülffe schicken, 1. Wagen mit einem Krip: Tuch, mit Alexten, Schauffeln, Grabschelten, Breithauen, 4. Knechten und 4. Trabanten. Münch Annal.

Anno 1530. im Winter ist ein junger Edelmann bey Nacht hinter Olbersdorf geritten, und von etlichen Strassen: Räubern angegriffen, sein Ross, Kleidung, Wehre, Geld, und alles was er gehabt genommen, ja darzu jämmerlich geschlagen, sonderlich an seinen Haupte, daß er ganz irre etliche Tage im Stroh: Hause in der Hinter: Gasse in Zittau gelegen, da er aber niemahls hat sagen können, was ihn wiederfahren, bis er also gestorben, Frenzel.

1532 den 21. Nov. brachte man das Jeschen Wasser in Zittau aufa Marckte, in die Köhrkästen, welches zu Olbersdorff bey Gottfried Englers Mühle angespannet wird. Carpzov. cit. loc. p. 33.

Anno 1544. an Olbersdorffer Kirchs (welche diß Jahr von Christoph Ottomanno Priore zum Dyblin also ausgesetzt worden, daß sie alle Jahr mit der Görlitzer Kirchs solle gehalten werden) brannte hler ein Hauß ab. Frenzel. fol. 755. Münch.

Anno 1545. den 23. Oct. sind die Scheunen auf Dyblinischen Väter Vorberge zu Olbersdorff durch Unvorsichtigkeit einer Magd angezündet, und verbrannt, worinne denen P. P. alles Getrände, Vieh und anderer Vorrath verdarb. Zitt. Chron. MS, Carpzov. part. I. c. 22. p. 153.

Anno 1552 im. Jan. ist George Zeißig von Olbersdorf in eine Wols: Grube gefallen, und darinnen verstorben, ward den 5. Jan. besichtigt, und ehrlich begraben. Frenzel. Münch.

Anno 1558. Sonntags nach Michael erhieng sich hinter Olbers:
C dorf